

## Nándor Angstenberger öffnet ZF-Turmatelier beim 31. Kunst-Freitag

Beim 31. Kunst-Freitag am 12. Februar 2016 öffnet Nándor Angstenberger, der neue Stipendiat der ZF Kunststiftung, um 19 Uhr das ZF-Turmatelier und gibt den Besuchern einen ersten Einblick in seine Arbeit.

Nándor Angstenberger setzt in seinen Skulpturen und Installationen Alltagsgegenstände unserer Konsumgesellschaft und Naturfundstücke zu utopisch anmutenden Modellen zusammen. Die narrativen Kunstwerke verleihen scheinbar entwerteten Devotionalien unserer Alltagskultur neue Würde, spielen mit der Vergänglichkeit des Seins und bauen neue Welten, in denen gesellschaftliche Diskurse verhandelt werden.

Nándor Angstenberger ist der 35. Stipendiat und lebt und arbeitet im Jahr 2016 im ZF-Turmatelier in Friedrichshafen. Angstenberger wurde 1970 in Novi Sad (ehemaliges Jugoslawien) geboren. Er ist ungarischer Nationalität und besitzt die deutsche Staatsbürgerschaft. 1992 bis 1998 studierte Angstenberger Freie Kunst an der Hochschule für Bildende Künste Hamburg. Er wurde 2003 mit dem Kunstpreis der Stadt Friedrichshafen ausgezeichnet und war u.a. Stipendiat der Künstlerhäuser Worpswede (2007), des Berliner Senats (2012) und der Hansestadt Rostock (2015).

Nándor Angstenberger lebt und arbeitet in Berlin und wird von der Susanne Burmester Galerie in Putbus auf Rügen vertreten.

### Weitere Informationen

<http://www.nandor.de>

<http://www.susanneburmester.de/>

<http://www.zf.com/kunststiftung>

### Pressekontakt

ZF Kunststiftung  
Regina Michel  
Ehlersstraße 50  
D-88046 Friedrichshafen  
T +49 7541 77-7114  
F +49 7541 77-907114  
regina.michel@zf.com  
www.zf.com/kunststiftung

### Bildunterschrift

Nándor Angstenberger, *Schiff 4*, 2015  
Installation, Schiff 4: Mixed Media,  
130 x 50 x 60 cm  
Bodeninstallation ca. 500 x 400 cm  
Foto: Nándor Angstenberger